

Zur Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Die ASP ist eine hoch ansteckende, anzeigepflichtige Viruserkrankung mit seuchenhaftem Verlauf und hoher Sterblichkeit, die Haus- und Wildschweine befallt. **Für den Menschen und andere Haustiere ist die Schweinepest ungefährlich.**

Das Virus der Afrikanischen Schweinepest ist sehr widerstandsfähig und hält sich in unbehandeltem Fleisch und Fleischprodukten, Blut sowie in gepökelten oder geräucherten Werten bis zu sechs Monate lang.

Der Verzehr von infiziertem Schweinefleisch birgt für den Menschen selbst kein gesundheitliches Risiko.

Darüber hinaus ist die Afrikanische Schweinepest eine Tierseuche, die zu erheblichem Leiden bei den infizierten Schweinen, finanziellen Verlusten bei den betroffenen Landwirten und wegen der notwendig werdenden Handelsrestriktionen zum wirtschaftlichen Niedergang ganzer Regionen führen kann.

Übertragungswege

Übertragen wird die Afrikanische Schweinepest entweder durch **direkten Kontakt** von Tier zu Tier oder auch **indirekt** durch Kontakt zu virusbehafteter Kleidung, Gerätschaften oder Schlacht-/Speiseabfällen.

Wildschweine sind genau wie Hauschweine Allesfresser und nehmen gerne Speisereste auf, wo immer sie diese finden. Daher ist es nicht verwunderlich, dass ein

Großteil der Ausbrüche in europäischen Ländern in der Vergangenheit auf Verschleppungen des Virus durch Speiseabfälle zurückgeführt werden konnte.

Einschleppung vermeiden! So können Sie helfen!

Eingeschleppt in nicht verseuchte Gebiete verläuft die Erkrankung bei Schweinen verheerend. Landwirte, Hobbyhalter, Jäger und Verbraucher tragen eine gemeinsame Verantwortung, um ein Übergreifen der Seuche auf unsere einheimische Wildschweinpopulation und damit auch auf unsere Hausschweinbestände zu verhindern!

Landwirte und Hobbyhalter

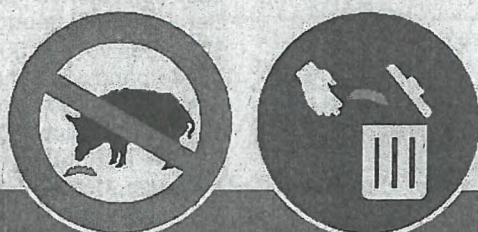
- ▶ Halten Sie strikt die grundlegenden Regeln der Sauberkeit und Hygiene (**Schweinehaltungshygieneverordnung**) ein.
- ▶ Nehmen Sie keine Fleisch- oder Wurstwaren, die Schweinefleisch enthalten, mit in Ihren Betrieb! Untersagen Sie dies auch Ihren Mitarbeitern!

Jäger

- ▶ Bejagen Sie das Schwarzwild so effektiv und umfassend wie möglich, um die Population nachhaltig zu reduzieren.
- ▶ Lassen Sie besondere Vorsicht beim Aufbrechen/Zerwirken/Entsorgen nicht verwertbarer Reste walten.
- ▶ Verwenden Sie keine Reste vom Aufbruch oder sonstige Schlachtabfälle für Luderplätze.
- ▶ Reinigen und desinfizieren Sie konsequent alle Jagdutensilien und Kleidung.
- ▶ Wirken Sie an Überwachungsprogrammen mit.
- ▶ Melden Sie unverzüglich Auffälligkeiten im Jagdgebiet an zuständige Behörden.
- ▶ Verzichtern Sie auf Jagdreisen in infizierte Gebiete. Die Mitnahme von Teilen des erlegten Wildes ist verboten.

Verbraucher

- ▶ Bringen Sie keine Fleisch- oder Wurstwaren, die Schweinefleisch enthalten, aus dem Ausland mit!
- ▶ Verfüttern Sie keine Speisereste an Tiere und füttern Sie keine Wildtiere, insbesondere keine Wildschweine!
- ▶ Entsorgen Sie Speisereste in dafür vorgesehene, verschließbare Müllbehälter, z. B. auf Parkplätzen. Lassen Sie nichts in der Natur zurück!



Finden Sie tote Wildschweine, informieren Sie die zuständige Veterinärbehörde oder den zuständigen Jäger, sofern bekannt! Andernfalls melden Sie Ihren Fund unter 112.

Stadt- und Gemeindeleben**15 Jahre EUROPART**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Gäste,

im Zeitraum vom 03.05. – 06.05.2018 erwartet die Stadt Malchin ca. 120 Gäste aus den Partnerstädten Szerencs in Ungarn und Hesperange in Luxemburg sowie aus der rumänischen Stadt Miercurea Nirajului. Wir sind in diesem Jahr Gastgeber des bekannten EUROPART-Treffens.

Im Rahmen des diesjährigen **EUROPART-Treffens** findet am **05.05.2018** im Zeitraum von 10 – 14 Uhr ein **Aktionstag „Europa im Rathaus“** statt. Der Aktionstag steht unter Schirmherrschaft des Landesministers für Inneres und Europa, Lorenz Caffier.

Dazu lade ich Sie recht herzlich ein!

Um 10 Uhr starten wir mit einem kleinen Konzert der Malchiner Schalmekapelle. Anschließend eröffnet der Bürgermeister eine Fotoausstellung zu 15 Jahren EUROPART.

Die EUROPART-Treffen stehen für einen kontinuierlichen Austausch zwischen den Städten Malchin in Deutschland, Szerencs in Ungarn und Hesperange in Luxemburg. Seit 2016 ist nunmehr auch die rumänische Stadt Miercurea Nirajului Partner im Projekt. In der Zeit von 10:30 - 13:00 Uhr werden die Jugendlichen ihr Können für die Öffentlichkeit unter Beweis stellen; es werden Tanzvorführungen gezeigt. Lassen Sie sich überraschen! Genießen Sie die Tanzvorführungen unserer jungen Leute bei hoffentlich schönem Wetter auf dem Marktplatz. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Malchin, Szerencs, Hesperange, Miercurea Nirajului sowie Itzehoe

werden kleine Info-Stände haben und ihre Städte bzw. Regionen vorstellen.

Außerdem haben Sie die Gelegenheit, mit den Bürgermeistern aus Malchin, Szerencs, Hesperange und Miercurea Nirajului sowie dem Bürgervorsteher aus Itzehoe ins Gespräch zu kommen. Da geht am besten bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen in einem von uns für diesen Anlass eingerichteten kleinen „Europa-Café“ im Rathaus.

Zusätzlich bieten wir an diesem Samstag (05.05.2018) im Zeitraum von 10 - 13 Uhr Sprechzeiten in allen publikumsintensiven Arbeitsbereichen im Rathaus an.

Wenn Sie eine Frage zu Bauangelegenheiten haben oder einen Personalausweis beantragen wollen oder ein Anliegen im Steuerbereich vortragen möchten, können Sie an diesem Tag zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommen. Sie stehen Ihnen gern zur Verfügung.

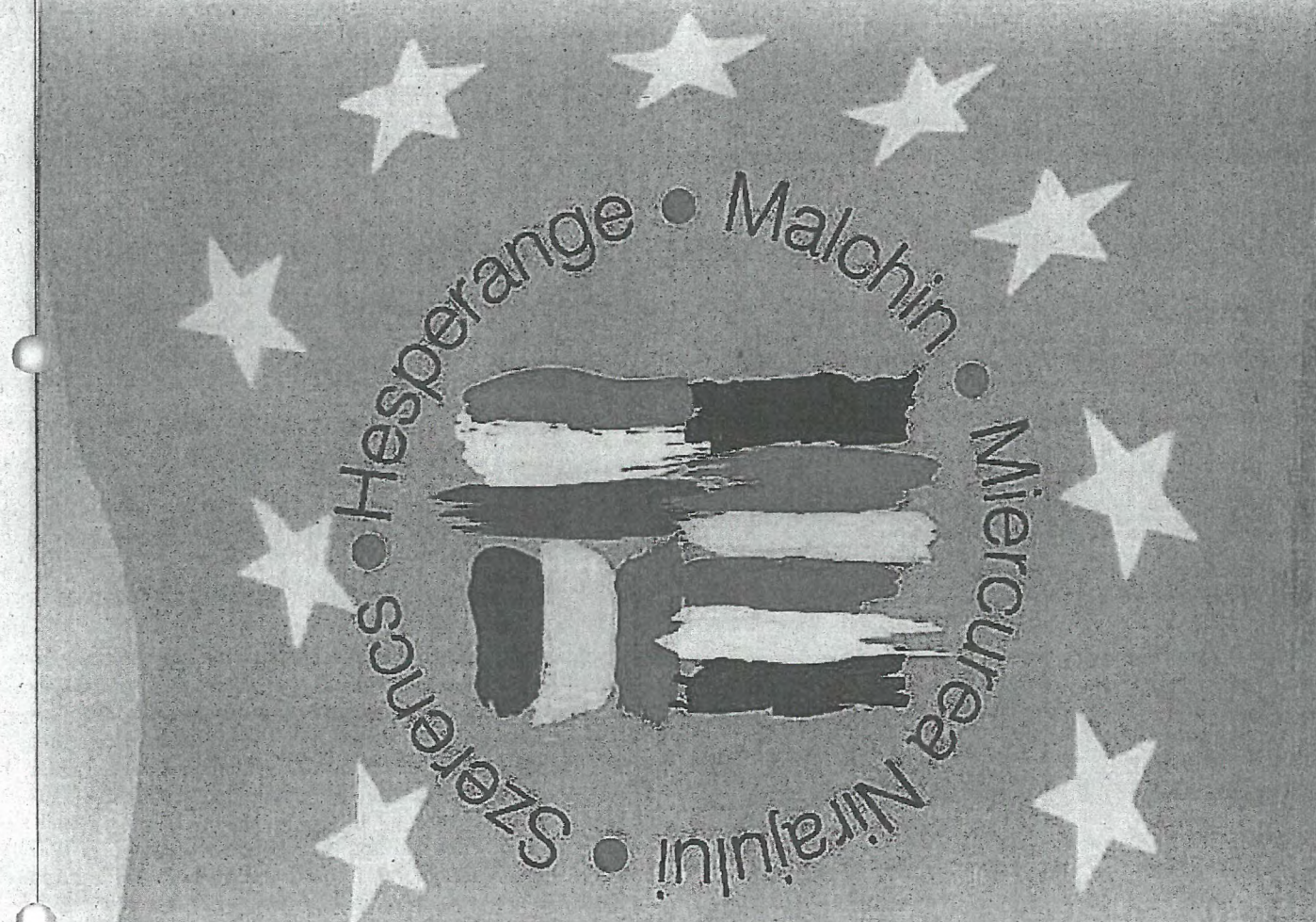
Um 13 Uhr findet dann zum Abschluss des Aktionstages im Rathausaal eine Podiumsdiskussion zur Thematik „Wie sieht die Zukunft Europas aus?“ statt.

Neben den vier Bürgermeistern, den Botschaftern aus Rumänien und Ungarn und einem Vertreter aus dem Ministerium für Inneres und Europa hoffen wir auf die Beteiligung von weiteren Politikern aus der EU-, Bundes- oder Landespolitik.

Höhepunkt des EUROPART-Treffens ist jedoch das große Abschlusskonzert der beteiligten Jugendlichen aus den vier Städten. Das Konzert findet am Samstag, dem 05.05.2018 um 18:00 Uhr in der Turnhalle Am Zachow statt. Der Eintritt ist frei. Seien Sie mit dabei! Wir freuen uns auf Sie!

Ihre
Manuela Reißer
Erste Stadträtin

Internationales Jugendkonzert „Europart 2018“



Mitwirkende:

Jugendliche aus Szerencs (Ungarn)

Jugendliche aus Hesperange (Luxemburg)

Jugendliche aus Miercurea Nirajului (Rumänien)

Schüler der Regionalmusikschule Malchin e.V.

Sonnabend | 05. Mai 2018 | 18:00 Uhr
Turnhalle „Am Zachow“ Malchin
Der Eintritt ist frei

Internationales Jugendkonzert „Europart 2018“

Mitwirkende:
Jugendliche aus Szerencz (Ungarn)
Jugendliche aus Hesperingen (Luxemburg)
Jugendliche aus Miercurea Nirajului (Rumänien)
Schüler der Regionalmusikschule Malchin e.V.

Sonnabend | 05. Mai 2018 | 18:00 Uhr
Turnhalle „Am Zachow“ Malchin
Der Eintritt ist frei

Aktionstag „Europa im Rathaus“

Samstag, 05.05.2018

10.00-14.00 Uhr

Programm:

- 9.00 Uhr musikalische Begrüßung durch die Malchiner Schalmeien auf dem Marktplatz
- 10.10 Uhr Begrüßung durch den Bürgermeister, Axel Müller
- 10.15 Uhr Eröffnung der Foto- Ausstellung „15 Jahre EUROPART“
- 10.30 Uhr Tanzvorführung der ungarischen Jugendlichen
- 11.00 Uhr Tanzvorführung der Jugendgruppe des NCC (Neukalener Carnevalsclubs)
- 11.30 Uhr Tanzvorführung der rumänischen Jugendlichen
- 12.00 Uhr Tanzvorführung der luxemburgischen Tanzgruppe
- 12.30 Uhr Tanzvorführung der Jugendgruppe des NCC
- 3.00 Uhr Podiumsdiskussion „Wie sieht das neue Europa aus?“ im Rathaussaal

Außerdem im Rathaus:

Zusätzliche Sprechzeiten von 10.00- 13.00 Uhr

Nutzen Sie die Gelegenheit für ein Gespräch mit dem Bürgermeister!

Touristische Informationsstände der beteiligten Städte und Gemeinden Malchin, Hesperange, Miercurea Nirajului, Szerencs und Itzehoe

Um 11.15 Uhr bieten wir eine kleine Stadtführung für interessierte Gäste an.

Für das leibliche Wohl ist auf dem Marktplatz gesorgt!
Besuchen Sie außerdem unser kleines EUROPA- Café im Rathaus!

Malchiner Generalanzeiger

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Malchin am Kummerower See
sowie der Städte Malchin, Neukalen und der Gemeinden
Basedow, Duckow, Faulenrost, Gielow und Kummerow



Jahrgang 27

Samstag, den 19. Mai 2018

Nummer 10

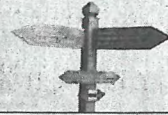
Europa zu Gast in Malchin



Anfang Mai war unsere Stadt Gastgeber für das internationale Jugendtreffen „Europart 2018“. Junge Leute aus Rumänien, Ungarn, Luxemburg und Deutschland verbrachten gemeinsam erlebnisreiche Tage in Malchin. Zu den Höhepunkten des Treffens gehörte ein Tanzfestival auf dem Malchiner Marktplatz, bei dem auch ungarische Volkstänze dargeboten wurden. Mehr dazu lesen Sie in dieser und in unserer nächsten Ausgabe.

Foto: Thomas Koch

Stadt- und Gemeindeleben



Versteigerung von Fundsachen

Am **22.05.2018** findet eine Versteigerung von Fundsachen der Stadt Malchin statt.

Ort: Rathaus, Am Markt 1 (Eingangsbereich),
17139 Malchin
Zeit: 16:00 Uhr
Gegenstände: 10 Fahrräder, Kinderwagen, 2 Damenuhren,
Geldbörse, Schal, 2 Ketten, Kinderrucksack

Diese Fundsachen wurden vor über sechs Monaten im Fundbüro abgegeben.

Vorbesichtigungen sind nur am Versteigerungstag eine halbe Stunde vor Beginn der Versteigerung möglich. Die Aushändigung der versteigerten Fundsache erfolgt nur gegen Bargeld und unter Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes. Bürger, die noch Ansprüche auf Fundsachen haben, können ihre Rechte noch bis zum 21.05.2018 bis 15:30 Uhr im Rathaus der Stadtverwaltung Malchin geltend machen.

EUROPART 2018

Jedes Jahr treffen ca. 200 Menschen aus Deutschland, Ungarn, Rumänien und Luxemburg aufeinander. Grund dafür ist das Projekt „EUROPART“, das die Städte Malchin (Deutschland), Szerencs (Ungarn), Miercurea Nirajului (Rumänien) und die Gemeinde Hesperingen (Luxemburg) miteinander verbindet.

Das diesjährige 16. EUROPART-Treffen fand im Zeitraum vom 05. - 06.05.2018 in Malchin statt.

Das Treffen dient der Verfestigung des europäischen Gedankens und soll somit das gegenseitige Kennen- und Verstehenlernen der heranwachsenden Generation fördern. Außerdem ist es wichtig, das Miteinander verschiedener Generationen und Nationen erlebbar zu machen.

Am Freitag, dem 04.05.2018, starteten etwa 100 Jugendliche aus den vier Ländern zu ihrer Stadtrallye durch die Stadt. Es war ihre Aufgabe, verschiedene Stationen in der Stadt wie das Rathaus, die Kirche, „Koesters Eck“ oder das Museum zu finden und dort gemeinsam kleine Aufgaben zu erfüllen.

Gemeinsam war dabei das große Thema!

Über Sprachbarrieren hinweg sollten sie die Aufgaben als Team erledigen. Ziel war das Gelände des Stadtbauhofes im Gewerbegebiet. Alle 8 Gruppen erreichten zur vorgegebenen Zeit das Ziel. Die Siegergruppe erhielt ein kleines Präsent.

Die erwachsenen Teilnehmer besuchten gemeinsam das Schloss Kummerow, wo die Geschäftsführerin, Frau Aileen Kuhnert, eine Führung durch die Fotoausstellung präsentierte. Die Besucher zeigten sich beeindruckt vom Dargebotenen.

Nach dem Mittagessen starteten alle Teilnehmer nach Ivenack. Ein Besuch der 1000-jährigen Eichen und des Baumwipfelpfades stand auf dem Programm. Dies war ein tolles Erlebnis für alle.

Am Abend konnten sich die Jugendlichen während einer Disko in Salem noch besser kennen lernen. Die erwachsenen Delegationsmitglieder konnten während einer Radtour nach Remplin die Schönheit unserer Natur genießen. In Remplin informierten Herr Balsam und Herr Fürst über die Schlosskapelle und die Sternwarte. Der Samstag, 05.05.2018, stand ganz unter dem Thema „Europa“.

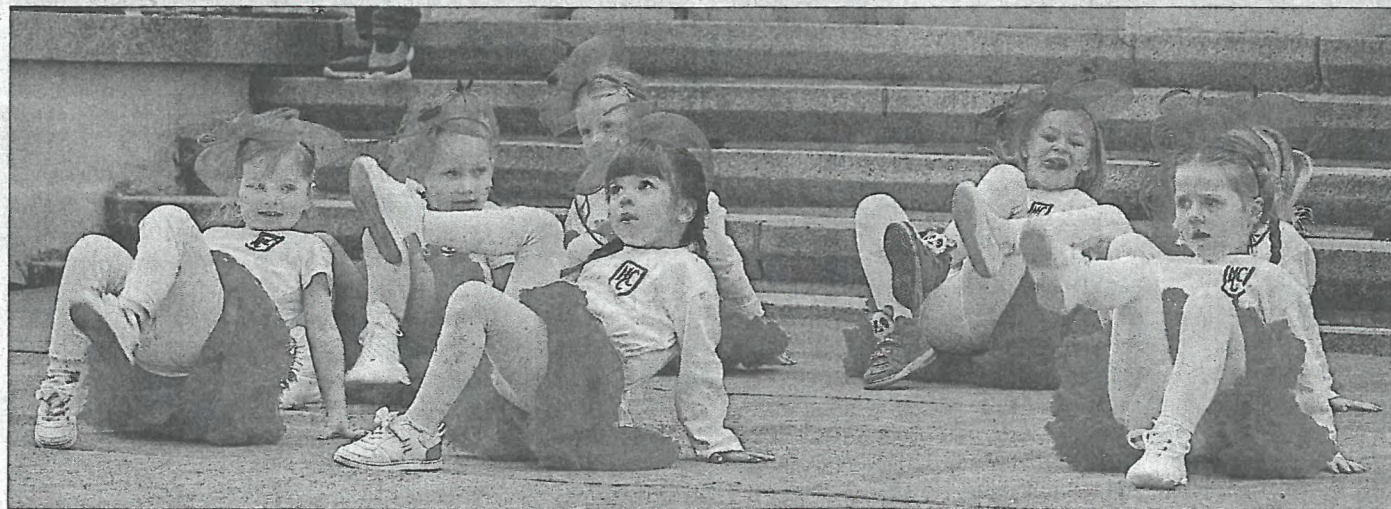
Zum Aktionstag „Europa im Rathaus“ wurde ein vielfältiges Programm geboten. Tanzgruppen aus den vier Ländern präsentierten ihr Können auf der Bühne auf dem Marktplatz, die Partnerstädte präsentierten sich an Info-Ständen und das Europa-Cafe im Rathaus bot süße Köstlichkeiten aus den verschiedenen Ländern an. Die Bürgermeister und andere politische Vertreter diskutierten zum Thema „Wie sieht das neue Europa aus“. Am Abend fand das große gemeinsame Konzert der vier teilnehmenden Länder in der Turnhalle Am Zachow statt. Etwa 200 Besucher erlebten ein tolles, buntes Konzert. Es war ein buntes, fröhliches europäisches Fest in unserer Stadt. Allen aktiven Teilnehmern, Helfern, Unterstützern und Gästen sei dafür herzlich gedankt!

In der nächsten Ausgabe des „Malchiner Generalanzeigers“ berichten wir ausführlicher über das diesjährige EUROPART-Treffen.



Die ungarischen Tänzerinnen und Tänzer aus Szerencs in Aktion.

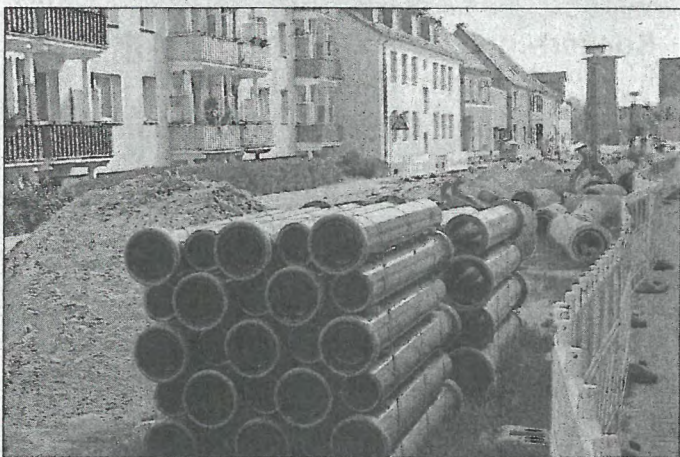
Manuela Reißer
Erste Stadträtin



Beim Tanzfestival vor dem Rathaus vertraten junge Tänzerinnen aus Neukalen die Farben der Region.

Großbaustelle Malchiner Innenstadt

In der Dressel- und in der Achterstraße werden die Kanalisation, Fahrbahn und Gehwege erneuert. Schön wird es werden, das ist zum Teil schon zu erkennen. In der Dressel Straße ist der Abschnitt vor dem Kalenschen Tor fast fertiggestellt. Lange wird es nicht mehr dauern, dann wird der Verkehr wieder durch das Tor fließen können.



Europart 2018

Das diesjährige Treffen im Zeitraum vom 03.05. bis 06.05.2018 stand unter dem Motto „15 Jahre EUROPART“.

Partnerschaft- das war Ziel und Inhalt der Begegnungen der etwa 200 Menschen an diesem Wochenende. Und es ist aus unserer Sicht gelungen.

Luxemburger, Ungarn, Rumänen und Deutsche begegneten sich ungezwungen und frei und ohne Vorbehalte. Das war ein gelebtes, vereintes EUROPA mit all seinen Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschieden!

Die Bilder des EUROPART- Treffens zeigen dies deutlich.

Dieses 16. EUROPART- Treffen, darin waren sich im Rahmen der Abschlussveranstaltung alle Anwesenden einig, soll nicht das letzte Treffen gewesen sein. Der Bürgermeister der Partnerstadt Hesperange lud zum 17. Treffen im kommenden Jahr nach Luxemburg ein.

Dass das Treffen mit der Vielzahl von verschiedenen Aktionen so gelungen ist, ist insbesondere den Akteuren aus den verschiedenen Ländern zu verdanken.

Aus Sicht des Gastgebers sind dies die Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule „Siegfried Marcus“, die Malchiner Schalmeyen, die großen und kleinen Tänzer des Neukalener Carneval Clubs, die Musikerinnen und Musiker der Regionalmusikschule Malchin und nicht zu vergessen Jonas und Lilly, die Moderatoren des Aktionstages „Europa im Rathaus“. Wir danken aber auch allen Teilnehmern der Podiumsdiskussion „Wie sieht das neue Europa aus“. Die Moderation übernahm MdL Marc Reinhardt.



Jonas und Lilly waren die Moderatoren des Aktionstages „Europa im Rathaus“.

Damit aber auch alles organisatorisch funktioniert, bedarf es vieler fleißiger Helfer.

Ein herzlicher Dank gilt daher insbesondere den fleißi-

gen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Malchin und des städtischen Bauhofes.

Ein besonderes Dankeschön für die Hilfe und Unterstützung geht aber auch an:

- die Freiwillige Feuerwehr Malchin
- Malchiner Schalmeyen e. V.
- den Museumsverein Malchin
- das Kollegium der Regionalen Schule „Siegfried Marcus“
- den Partnerschaftsverein Malchin
- Herrn Balsam von der Kunstkapelle Remplin sowie
- Herrn Fürst vom Förderverein der Sternwarte Remplin.

Darüber hinaus gilt ein ganz besonderer Dank der Brauerei Dargun sowie der WOGEMA mbH Malchin für ihre großzügige Unterstützung.

Finanzielle Unterstützung erhielten wir außerdem von der Sparkasse Neubrandenburg- Demmin, der Raiffeisenbank Malchin e. G., der edis AG, dem Malerbetrieb Friedhelm Dahms sowie der OVVD Rosenow.

Als Organisatorin möchte ich im Namen aller Akteure, Helfer, Gäste und Besucher herzlich „Danke“ sagen und freue mich mit auf das nächste EUROPART- Treffen.

Ihre
Manuela Reißer
Erste Stadträtin



Zu den Höhepunkten des Treffens gehörte das internationale Tanzfestival auf dem Malchiner Marktplatz.

Die schönsten Bilder vom Europart-Treffen 2018 in Malchin



Die schönsten Bilder vom Europart-Treffen 2018 in Malchin



Die schönsten Bilder vom Europart-Treffen 2018 in Malchin